

### 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- und FIRMENBEZEICHNUNG

**Alkaline-Batterien**

**Bereich: Gesamt**

**VARTA Consumer Batteries  
GmbH & Co. KGaA**

Alfred-Krupp-Str. 9 D-73479 Ellwangen  
Telefon ++49 (0) 7961 / 83-0  
Telefax ++49 (0) 800 / 8278274

**Notruf-Nummer:**

**++49 (0) 911 / 65372260**

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Achtung:**

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt beschriebenen Batterien sind dicht verschlossen und unschädlich sofern bei Gebrauch und Handhabung die Hersteller-Vorschriften eingehalten werden.

**Warnung:**

Batterien nicht aufladen, kurzschließen, anstecken, deformieren, zerlegen, über 85 °C erhitzen, verbrennen oder Batterieinhalt mit Wasser in Verbindung bringen. Batterien von kleinen Kindern fernhalten. Der Internationale Standard IEC 60086-5 enthält mehr Informationen über Sicherheit von Alkaline Batterien.

**GHS Einstufung:**

N/A

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN zu den BESTANDTEILEN

| Stoffbezeichnung                 | Konzentration in Gewichtsprozent |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Mangandioxid (MnO <sub>2</sub> ) | 24 - 43                          |
| Zink (Zn)                        | 9 - 18                           |
| Graphit (C)                      | 2 - 5                            |
| Potassium Hydroxid (KOH)         | 3 - 8                            |
| Stahl                            | 14 - 26                          |
| Zinkoxid (ZnO)                   | < 0,5                            |
| Wasser, Papier, Plastik, andere  | Restbetrag                       |
| Quecksilber (Hg)                 | 0,00003                          |
| Blei (Pb)                        | 0,0001 – 0.003                   |
| Cadmium (Cd)                     | 0,00002                          |

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### Kontakt mit dem Inhalt der Batterien

- ▶ **Haut:** Sofort mit viel Wasser, für mindestens 15 Minuten, spülen. Wenn danach noch Symptome vorhanden sind, ist der Arzt hinzuzuziehen.
  - ▶ **Augen:** Sofort mit viel Wasser, für mindestens 15 Minuten, spülen. Arzt hinzuziehen.
  - ▶ **Atemwege:** Sofort den Raum verlassen. Bei größeren Mengen und Reizung der Atemwege einen Arzt hinzuziehen.
  - ▶ **Verschlucken:** Mund und Umgebung mit Wasser ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- .....

#### 5. MASSNAHMEN zur BRANDBEKÄMPFUNG

##### A. Löschmittel:

- ▶ Reichlich Wasser ist ein effektives Löschmittel für Alkaline Batterien.
- ▶ Chemische Trockenlöschmittel können benutzt werden.

##### B. Lösungsverfahren:

- ▶ Überdruck-Atemschutzgerät benutzen sofern Alkaline Batterien an einem Brand beteiligt sind.
- .....

#### 6. MASSNAHMEN bei unbeabsichtigter FREISETZUNG

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses können geringe Mengen Elektrolyt austreten. Batterien luftdicht in einen Plastikbeutel einschließen, trockenen Sand, Kreidepuder (CaCO<sub>3</sub>), Kalkpuder (CaO) oder Vermiculit hinzugeben. Elektrolytspuren mit trockenem Haushaltspapier aufsaugen. Mit Wasser nachspülen.

.....

### 7. HANDHABUNG und LAGERUNG

- ▶ Kurzschluß der Batteriepole wirksam verhindern.
    - ▶ Lagerung vorzugsweise kühl (unter 30 °C) und trocken, ohne große Temperaturschwankungen.
    - ▶ Nicht in der Nähe von Heizelementen lagern, nicht länger direktem Sonnenlicht aussetzen. Höhere Temperaturen können die Lebensdauer der Batterien verkürzen.
- .....

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG und persönliche SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- ▶ **Atemschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig.
  - ▶ **Handschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig. Für ausgelaufene Batterien beschichtete Handschuhe verwenden.
  - ▶ **Augenschutz:** Bei normalem Gebrauch der Batterien nicht notwendig. Beim hantieren mit ausgelaufenen Batterien Schutzbrille tragen.
- .....

### 9. PHYSIKALISCHE und CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Geometrisch feste Körper.

.....

### 10. STABILITÄT und REAKTIVITÄT

Bei Erhitzung über 100 °C und beim Versuch die Batterien aufzuladen, besteht die Gefahr des Berstens.

.....

### 11. ANGABEN zur TOXOLOGIE

Nicht zutreffend.

.....

### 12. ANGABEN zur ÖKOLOGIE

Nicht zutreffend.

.....

### 13. HINWEISE zur ENTSORGUNG

Entsprechend den jeweiligen nationalen Bestimmungen (2006/66/EG).

.....

### 14. ANGABEN zum TRANSPORT

Alkaline Batterien, die wir an unsere Kunden liefern, unterliegen nicht den Gefahrguttransportvorschriften, solange die folgenden Sondervorschriften eingehalten werden:

**Lufttransport:** IATA **Dangerous Goods Regulations**, 57. Ausgabe, Sondervorschrift A123

Dokumentiert durch Eintrag „Not restricted, as per Special Provision A123“ im Luftfrachtbrief (8.2.6 IATA-DGR)

**Seetransport:** IMDG Code 37. Amendment

**Straßen/Schienentransport:** ADR/RID 2015

Alle diese Batterien sind sorgfältig verpackt und bieten dadurch einen geeigneten Schutz zur Verhütung von Kurzschlüssen.

.....

### 15. VORSCHRIFTEN

Nicht zutreffend.

.....

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Für Alkaline Batterien im allgemeinen trifft die Sicherheitsnorm IEC 60086-5 zu. Diese enthält auch ausführliche Empfehlungen für Gerätehersteller und Benutzer.

.....